

Kapitalsteuerbelastung in den Kantonen - Juristische Personen 2019

Kapitalsteuern von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften: Staats- und Gemeinde- sowie Kirchensteuer (nach Höhe geordnet)

KT	Hauptort	Grenzsteuersatz ¹	Gemeinde ⁵ tiefste Belastung !!	Grenzsteuersatz ¹	Gemeinde ⁵ höchste Belastung !!	Grenzsteuersatz ¹	Quellenhinweis	Anrechnung der Gewinnsteuer	
UR	Altdorf	0.01 ‰	UR Seedorf (UR)	0.009 ‰	UR Gurtellen	2.9 ‰	StG UR Art. 96 Abs. 1	Nein	-
NW	Stans	0.1 ‰	NW kant. Einheitssatz	0.1 ‰	NW kant. Einheitssatz	0.1 ‰	StG NW Art. 98	Nein	-
AI	Appenzell	0.5 ‰	AI kant. Einheitssatz	0.5 ‰	AI kant. Einheitssatz	0.5 ‰	StG AI Art. 75 Abs. 1	Ja	Art. 75 Abs. 2
SG	St. Gallen	0.7 ‰	SG kant. Einheitssatz	0.7 ‰	SG kant. Einheitssatz	0.7 ‰	StG SG Art. 99 Abs. 1 Bst. b	Ja	Art. 99 Abs. 2
TG	Frauenfeld	0.8 ‰	TG Bottighofen	0.7 ‰	TG Amlikon-Bissegg (Strohwillen)	1.0 ‰	StG TG § 98	Ja	§ 100a
ZG	Zug	0.7 ‰	ZG Baar	0.7 ‰	ZG Menzingen	0.8 ‰	StG ZG § 75 Abs. 1	Nein	-
AR	Herisau	0.7 ‰	AR kant. Einheitssatz	0.7 ‰	AR kant. Einheitssatz	0.7 ‰	StG AR Art. 90 Abs. 1	Nein	-
SZ	Schwyz	1.6 ‰	SZ Wollerau	1.0 ‰	SZ Illgau	1.7 ‰	StG SZ § 82 Abs. 1	Ja ³	§ 78
BS	Basel	1.0 ‰	BS kant. Einheitssatz	1.0 ‰	BS kant. Einheitssatz	1.0 ‰	StG BS § 87 Abs. 1	Nein	-
VD	Lausanne	1.4 ‰	VD Eclépens	1.2 ‰	VD Treytorrens (Payerne)	1.4 ‰	LI VD Art. 118 Abs. 1	Ja	Art. 118a
BE	Bern	1.4 ‰	BE Deisswil b. M.	1.2 ‰	BE Schelten	1.6 ‰	StG BE Art. 106 Abs. 1	Ja	Art. 106 Abs. 4
ZH	Zürich	1.7 ‰	ZH Kilchberg	1.3 ‰	ZH Maschwanden	1.8 ‰	StG ZH § 82 Abs. 1	Nein	-
SO	Solothurn	1.8 ‰	SO Däniken	1.4 ‰	SO Kienberg	2.0 ‰	StG SO § 107 Abs. 1	Ja	§ 107 Abs. 3
LU	Luzern	1.9 ‰	LU Meggen	1.4 ‰	LU Hasle	2.2 ‰	StG LU § 93 Abs. 1	Nein	-
SH	Schaffhausen	2.0 ‰	SH Stetten	1.6 ‰	SH Beggingen	2.3 ‰	StG SH Art. 84 Bst. a	Nein	-
OW	Sarnen	2.0 ‰	OW kant. Einheitssatz	2.0 ‰	OW kant. Einheitssatz	2.0 ‰	StG OW Art. 98	Nein	-
AG	Aarau	2.1 ‰	AG kant. Einheitssatz	2.1 ‰	AG kant. Einheitssatz	2.1 ‰	StG AG § 86 Abs. 1	Ja	§ 86 Abs. 4
FR	Fribourg	3.1 ‰	FR Greng	2.3 ‰	FR Billens-Hennens	3.4 ‰	DStG FR Art. 121	Nein	-
TI	Bellinzona	2.9 ‰	TI Castel San Pietro	2.3 ‰	TI Astano	3.0 ‰	LT TI Art. 87 Abs. 1	Ja ⁴	Art. 87 Abs. 3
GL	Glarus	2.5 ‰	GL Riedern	2.5 ‰	GL Mitlödi	2.6 ‰	StG GL Art. 81 Abs. 1	Nein	-
BL	Liestal	3.8 ‰	BL Binningen	2.8 ‰	BL Liestal	3.8 ‰	StG BL § 62 Abs. 1	Ja	§ 62 Abs. 2
JU	Delémont	3.7 ‰	JU Les Breuleux	3.3 ‰	JU Basse-Allaine	4.0 ‰	StG JU Art. 82	Nein	-
GE	Genève	4.5 ‰	GE Genthod	4.1 ‰	GE Avully	4.5 ‰	LIPM GE Art. 33	Ja ²	Art. 36A
GR	Chur	4.9 ‰	GR kant. Einheitssatz	4.9 ‰	GR kant. Einheitssatz	4.9 ‰	StG GR Art. 91 Abs. 1	Nein	-
NE	Neuchâtel	5.0 ‰	NE kant. Einheitssatz	5.0 ‰	NE kant. Einheitssatz	5.0 ‰	LCdir NE Art. 108 Abs. 1	Ja	Art. 108 Abs. 3
VS	Sion	5.0 ‰	VS kant. Einheitssatz	5.0 ‰	VS kant. Einheitssatz	5.0 ‰	StG VS Art. 99 Abs. 1	Nein	-

¹ Die Grenzsteuersätze wurden annäherungsweise berechnet und gerundet. Sie zeigen die maximale Steuerbelastung in % des steuerbaren Kapitals und geben Antwort auf die Frage, wie hoch die nächsten CHF 100'000 am Ende der Progressionsstufe besteuert werden. Bei einem fixen Steuersatz ohne Progressionsstufen ist der Grenzsteuersatz mit diesem identisch. Es wird von einer Gewinnsituation ausgegangen.

² Es werden maximal CHF 8'500 an Gewinnsteuern zum Abzug zugelassen. Die Kapitalsteuer erhöht sich zudem, wenn kein Gewinn ausgewiesen wird.

³ Der Anrechnungsmechanismus erfolgt über eine Kapitalsteuer, die als Minimalsteuer fungiert.

⁴ Es können 10 % der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer angerechnet werden.

⁵ Z. T. gibt es noch weitere Gemeinden mit der gleichen Steuerbelastung.

Die Berechnungsgrundlagen basieren auf dem [Steuerrechner von Dr. Tax](#), welcher uns freundlicherweise für diese Zusammenstellung zur Verfügung gestellt worden ist.

Haftungsausschluss: Die Daten für diesen Steuerbelastungsvergleich wurden nach bestem Wissen und Gewissen aus den entsprechenden Berechnungsblättern zusammengetragen und verwoben, geprüft und mit öffentlich zugänglichen Quellen verglichen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen können Abweichungen zu den theoretischen Werten vorkommen. Es handelt sich dabei nicht um eine amtliche Veröffentlichung. Massgebend sind alleine die Steuersätze in den Veröffentlichungen der Bundeskanzlei oder der Staatskanzleien der entsprechenden Kantone. Jede Haftung ist ausgeschlossen.